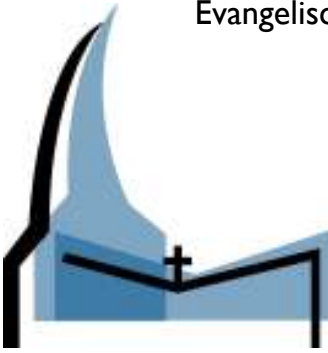


Evangelische St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen

September Oktober November

2011



# GEMEINDE AKTUELL

„Sprüche“

Freude dem der kommt, Friede dem der herweilt,  
Segen dem der weiter zieht.



**gottesgeschenk**

das Jahr der Taufe 2011

Themen · Termine · Adressen · Nachrichten

## Inhalt:

Themen	Seite
Auf ein Wort	2
angedacht	3
Mein Lieblingsspruch der Bibel	4
Das Buch der Sprüche	5
Persönliche (Leit-)Sprüche	6-7
Abschied von Dagmar Teckenberg	8-9
Unsere Konfirmanden 2011	10-11
Gottesdienstplan	12-13
Offene Kirche	14
St.-Georgs-Konzerte	15
Dies & Das	16-17
Die Gemeinde nimmt Anteil	19
Termine im CVJM	20
Rund um St.-Georg	21
Rund um Holthausen	22-23
Wir sind für Sie da	24



## Impressum

„Gemeinde aktuell“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen. V.i.S.d.P.: Frank Bottenberg (Büro Kirchplatz 19, Tel.: 95 49 30)

Fotos sind der Zeitschrift „Gemeindebrief“ (auch online) entnommen oder wurden privat zur Verfügung gestellt. Aus pixelio.de sind Titelbild (Müller), S.2 (I.Dunkel), S.6 (G.Havlena) und S.7 (Kirchner). Redaktionsschluss für die Winterausgabe ist der **4. November!**

## Auf ein Wort

Liebe Leser!

Die Sommerferien sind noch nicht richtig zu Ende, da kommt schon die Herbstausgabe von „**Gemeinde aktuell**“ auf den Tisch. Ich schreibe diese Zeilen in der Mitte der Brahmseefreizeit, gestern und vorgestern feierten wir hier bei strahlendem Sonnenschein das Jubiläum zum „50. Brahmsee“ mit allen Kindern und vielen Gästen und Ehemaligen. Ein erstes Foto gibt es auf S. 18.

Auch das Herbst-Thema der Ausgabe bleibt dem Jahresthema Taufe treu: Es geht um Sprüche, den Taufspruch zuerst, dann aber auch um Konfirmations- und Trauspruch, um Kalendersprüche, das Buch der Sprüche, usw.

Es gibt diese Sätze, in denen sich viel Lebens- oder Glaubensweisheit in wunderbarer Weise so verdichtet, dass uns etwas Großes mit einem Mal klar wird und wir es uns auch noch gut merken können. Ich freue mich über diejenigen, die mir für diese Ausgabe ihren Lieblingsspruch oder ihren Lieblingsvers aus der Bibel zugesandt haben.

Die Konfirmanden, die im September konfirmiert werden, haben wir diesmal alle mit ihrem Spruch aufgeführt.

„Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herrn“ - kein Spruch, ein Lied. Frau Dagmar Teckenberg mag es. Es hat sie in ihren langen Jahren in unserem Kindergarten begleitet. Der Inhalt bleibt gültig, auch wenn wir sie verabschieden. Ein ganz großes Danke an sie auch von dieser Stelle!

Mit lieben Grüßen!

*Frank Bottenberg*

## Mein Konfirmationsspruch

Liebe Gemeinde,  
wir durften uns unseren Konfirmationsspruch selber aussuchen. Aber er sollte einzeilig sein. Ich hab gesucht, geblättert und gelesen und dann hatte ich ihn:

**Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.**

Jes. 54,10



Pfarrer Udo Polenske

Er war zu lang. Der Pastor moserte. Den bekomme ich doch nicht auf deine Urkunde drauf. Ich blieb standhaft und der Pfarrer hat etwas enger geschrieben und er passte drauf. Und ich hatte *meinen* Spruch. Ich brauchte ihn nicht auswendig zu lernen. Er war wie eingebrennt in meinem Kopf.

Ein Wort des Propheten Jesaja. Die ersten Hörer dieses Wortes waren vor 2.500 Jahren Menschen in Israel. Sie hatten auch ihre Katastrophe, ihr seelisches Erdbeben hinter sich. Vielen ist der Glaube zerbrochen, als die Babylonier damals die Stadt Jerusalem mitsamt dem Tempel dem Erdboden gleich machten und die entscheidenden Schichten der Bevölkerung in die Verbannung führten.

Und dann dieses schöne Wort und wir wissen, es wurde Wirklichkeit. Aber sie mussten 50 Jahre warten.

Mitten im Examen begegnete der Spruch mir wieder. „Wie heißt denn Ihr Konfirmationsspruch?“ fragte mich der Professor im Alten Testament. Ich nannte ihm meinen Spruch. Er lachte laut, dann werden wir uns ja verstehen, wir haben beide den gleichen! Die Prüfung verlief bestens.

Gottes „Gnade“, wörtlich übersetzt: seine Verbundenheit, seine Treue stehen unerschütterlich.

Von „Bund“ spricht die Bibel, wenn Gott den Menschen von sich aus die Hand reicht, wenn er von sich aus eine Bindung und eine Verpflichtung eingeht. Gott geht mit Noah einen Bund ein und rettet ihn und seine Familie aus der Sintflut. Gott schließt mit Abraham einen Bund, dass er ihm das verheißene Land geben will und er zum Vater vieler Völker werden soll. Gott bekräftigt am Berg Sinai unter Mose seinen Bund mit dem Volk Israel und verspricht Treue auf tausend Generationen.

Gott hat auch mir die Hand gereicht.

So wie Jesaja hatte im Alten Testament noch nie jemand von der Nähe Gottes geredet. Ich muss es damals gespürt haben. Ja, es ist mein Spruch.

Und wie lautet Ihrer? Schauen sie doch mal nach, und wenn sie ihn nicht verstehen sollten, sprechen sie mich einfach an!

Herzlichst  
Ihr Udo Polenske

## Mein Lieblingspruch der Bibel



„Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“

(Joh. 12, 46)

Janina Jägers, ehemalige Teamerin K-on-tour

"Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen ... ausreißen ...; töten ... heilen ...; weinen ... lachen ...; ... ; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit." (Prediger 3,1-8)

Dirk Engelhard, 7-Wochen-ohne-Gruppe



„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte, die zum ewigen Leben führen, und wir glauben und haben erkannt, dass du der Heilige bist, den Gott gesandt hat.“ (Johannes 6, 68-69)

Pfr. Dirk Bobe,  
Diakonisches Werk Mark-Ruhr



„Gott gibt Sieg!“  
(2. Makk. 13, 15,  
Konfirmationsspruch)  
Marion Heidenreich,  
ehemalige Küsterin  
Holthausen

„In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe diese Welt überwunden.“ (Joh. 16, 33)

Martin Bartelworth,  
Creative Kirche Witten



„So ermahne ich euch nun, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“ (Eph. 4,2)

Carsten Bäcker, Presbyter

# Das Buch der Sprüche

„Hochmut kommt vor dem Fall“!  
Kennen sie dieses alte Sprichwort?  
Natürlich, aber wissen sie auch, wo-  
her es kommt? Es kommt wie viele  
Sprichwörter aus der Bibel.

Dort gibt es ein ganzes Buch mit  
Sprüchen, und so ist es auch be-  
nannt: „Das Buch der Sprüche“. Ein-  
zelne Sprüche zu verschiedenen Le-  
benssituationen stehen teilweise  
locker aneinander gereiht, andere  
Sprüche sind zu bestimmten Themen  
versammelt. Das Buch der Sprüche  
ist König Salomo zugesprochen, der  
in der Bibel als weiser Mann darge-  
stellt wird.

Überschrift dieser Sprüchesammlung  
ist der Satz: „**Die Furcht des Herrn  
ist der Anfang der Erkenntnis**“  
(Spr. 1,7). L.N.



Hier eine kleine Auswahl von Sprüchen aus dem Buch der Sprüche:

- Mein Sohn, gehorche der Zucht deines Vaters und verlass nicht das Gebot deiner Mutter... Mein Sohn, wenn dich die bösen Buben locken, so folge nicht!
- Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh an ihr Tun und lerne von ihr!
- Wo viele Worte sind, da geht es nicht ohne Sünde ab; wer aber seine Lippen im Zaum hält, ist klug.
- Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.
- Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.
- Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
- Wer sich des Armen erbarmt, der leiht es dem Herrn, und der wird ihm vergelten, was er Gutes getan hat.
- Hungert dein Feind, so speise ihn mit Brot, dürstet ihn, so tränke ihn mit Wasser, denn du wirst feurige Kohlen auf sein Haupt häufen, und der Herr wird es dir vergelten.
- Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind!
- Lieblich und schön sein ist nichts; eine Frau, die den Herrn fürchtet, soll man loben.

## Persönliche Sprüche fürs Leben

**„Ich weinte, dass ich keine Schuhe hatte, bis ich einen sah, der keine Füße hatte.“** Helen Keller

Kann geschehen, wie immer auch. Bereits gleich kann sich der Rollentausch vollziehen, und dann? Schluss mit Spaß, Glimmer und Glitzer! Nicht angenehm. Also, besser heute schon mal das Herz für andere öffnen und denen so entgegenzutreten, wie man es selbst von anderen erwarten würde!

Noch eins, kennt jeder: "In der nächsten Halbzeitpause mal 'ne Viertelstunde darüber nachdenken. Viertelstunde nachdenken? Das schaffst Du schon, Glück auf!" Udo Altenfeld



Immer wieder gern möchte ich zum Ausdruck bringen, dass ich das Leben und die Lebensumstände liebe und als großes Geschenk Gottes empfinde. Ich bin einfach sehr gern auf dieser Welt! Das sagt sich aus einer gesicherten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellung heraus leichter. Aber auch ich habe im Laufe des Lebens immer wieder festgestellt, wie oft mich Gott an seine Hand genommen und mir in kritischen Situationen und an Wendepunkten den rechten Weg gezeigt hat. Ein weiteres großes Geschenk ist die Harmonie und Geborgenheit innerhalb unserer Familie.

Wir genießen es sehr, wenn wir bei unserer Mutter, die der Mittelpunkt unserer Familie ist, zusammen kommen. Inzwischen ist unsere engste Familie mit Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und deren Partner und auch Urenkeln auf 24 Personen angewachsen. *Toi, toi, toi ... es gibt keinen Neid und keinen Streit. Möge Gott auch weiterhin segnend seine Hand über uns halten.*

Meine Liebessprüche habe ich nicht aus der Bibel. Trotzdem sind sie bereits sehr alt. Sie fordern zur Dankbarkeit und zur Zufriedenheit auf. Stellvertretend meine beiden Liebessprüche:

Der erste ist vom griechischen Philosophen Epiktet (ca. 50 - 138 n.Chr.):

**"Glücklich und weise ist der Mensch, der nicht um Dinge trauert, die er nicht besitzt, sondern sich der Dinge erfreut, die er hat".**

Der zweite ist vom römischen Kaiser Marc Aurel (121 - 180 n.Chr.):

**"Wenn du am Morgen erwachst, denke daran, was für ein köstlicher Schatz es ist, zu leben, zu atmen und sich freuen zu können".**

In diesem Sinne wünsche ich allen Menschen eine gute Zeit.

Manfred Sausen

## Persönliche Sprüche für's Leben

**„Wer Freude macht,  
dem fließt der Freude Quell.  
Wer Licht verbreitet,  
dessen Weg wird hell.“**

Es ist kein Spruch aus der Bibel, den mir meine geliebte Lehrerin Gerda Graefe zu Baringdorf am 14. Juli 1970 zum Abschluss meiner Volksschulzeit ins Poeseialbum schrieb. Dennoch ist es derjenige Spruch, der zum bedeutendsten in meinem Leben geworden ist. Er versinnbildlicht für mich eine sehr glückliche Zeit, in der ich mich eins mit meiner Umgebung und geborgen in ihr fühlte. Die Zwergschule in Niederholthausen wurde wenige Jahre später abgerissen; an ihrer Stelle steht heute das Gemeindezentrum. So schließt sich der Kreis, denn an den Ort meiner Kindheit kehre ich seit einiger Zeit regelmäßig zurück. Der Spruch meiner Lehrerin aber überstrahlt wie ein Leitstern mein Leben.  
Heidrun Henning



**„Was dem Leben Wert gibt, kannst du erreichen – und verlieren. Doch nie besitzen.“**

Dag Hammarskjöld

Der am 29. Juli 1905 in Jönköping geborene schwedische Politiker, Schriftsteller und ehemalige Generalsekretär der Vereinten Nationen, Dag Hammarskjöld, setzte sich für den Friedenserhalt in Ungarn (Ungarnaufstand 1956), bei der Suezkrise 1956 und im Kongo (Kongokrise 1960/61) ein. Hammarskjöld kam 1961 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben. 1961, kurz nach seinem Tode, wurde ihm der Friedensnobelpreis verliehen.

Foto: epd bild

## Danke schön, Dagmar Teckenberg!

Nach über 41 Jahren im Kindergarten geht Dagmar Teckenberg in den Ruhestand. Auch das gibt es noch: 41 Jahre den gleichen Arbeitgeber, 41 Jahre am gleichen Ort, 41 Jahre in derselben Einrichtung.



Am 15.8.1971 wurde Dagmar Teckenberg noch unter Elisabeth Schreiber in unserem Kindergarten angestellt. Und gleich nach dem Anerkennungsjahr übernahm sie für 10 Jahre eine Gruppenleitung. Sie hatte sich bewährt, hatte das Vertrauen der Gemeinde und des Presbyteriums, und so wurde ihr dann, nach der Pensionierung von Elisabeth

Schreiber, die Gesamtleitung der Kindertagesstätte bis zum heutigen Tag anvertraut.

Ein Kind der Gemeinde, von der Mädchengruppe unter Schwester Ines im Alter von 6 Jahren bis heute.

„Du musst Pastorin werden!“, forderte damals der alte Pfarrer Sander. Eigentlich sollte sie zum Amt, aber es „kam für mich nur Erzieherin, Lehrerin oder Pastorin in Frage“, und so wurde sie Erzieherin und hat es bis heute nicht bereut.

Damals, noch in der alten Emsche 40, mit einem wunderschönen Park, der bis zur Augustastraße ging. Heute steht dort das Gemeindehaus.

Dann, 1985, der Neubau unseres jetzigen Kindergartens durch den Architekten Wolf Dirk Rau: einer der schönsten Kindergärten des Kirchenkreises, wenn nicht der Schönste.

Wer 41 Jahre an diesem Ort Kinder begleitet und erzogen hat, erlebte die gesamte gesellschaftliche Umwälzung auf dem Gebiet: von der Kindergärtnerin, der Kindergarten-„Tante“, zur Erzieherin, vom Kindergarten hin zur altersgemischten Tagesstätte der 3- bis 15-jährigen und heute zur U3-Betreuung. Immer wieder neue Projekte, immer wieder neue pädagogische Modelle: die Herausforderungen durch Erweiterung der Gruppenstärke, An- und Umbauten oder Konzeptgestaltungen bis hin zur modernen Kindertagesstätte.

Und auch das: wunderschöne Gottesdienste zur Begrüßung der neuen Kinder, Familiengottesdienste, und dann die zahllosen herrlichen Advents- und Weihnachtsfeiern, die sie mit ihrem Team und den Kindern zur Freude der Senioren mitgestaltet hat.

Über 41 Jahre hat Dagmar Teckenberg mit großem Fleiß und Engagement Vorbildliches in der Erziehung und Bildung unserer Kinder geleistet. Die Kinder haben sie geliebt, die Eltern haben ihr vertraut.

Liebe Frau Teckenberg,

Sie haben diese Aufgabe mit Herzblut, mit großer Liebe und Treue erfolgreich gestaltet und damit hier in unserer Gemeinde viel erreicht. Wir haben in all der Zeit Ihre loyale Art wertgeschätzt. Die Zusammenarbeit mit Ihnen war immer verlässlich. Für das Wohl der Kinder haben Sie immer gekämpft, mit St.-Georg waren Sie immer verbunden. Sie waren menschlich sehr angenehm, und die Zusammenarbeit war von großem Vertrauen geprägt.

Ich weiß auch, dass Ihnen der Abschied schwer fällt. Es soll Ihnen gut gehen. Sie sollen gesund bleiben, Sie sollen Zeit haben für Ihre Interessen, den Sport, Tennis und auch das Singen. Und wir wollen verbunden bleiben in der Arbeit unserer Gemeinde.

Gott segne Sie.

Udo Polenske

Dagmar Teckenberg wird am 11. September, 9.30 Uhr, im Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche verabschiedet.

## Mein Lieblingspruch der Bibel



"Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst."  
(Jakobus 1, 22)

Sabine Engelhard,  
7-Wochen-ohne-Gruppe



"Er weidet mich auf grüner Aue und führt mich zum frischen Wasser."  
(Psalm 23, 2)

Matthias Kriese, Jugendsekretär

## Konfirmation der Innenstadt-Gruppe



### Gruppe Pfr. Bottenberg und Pfr. Polenske am Sonntag, 25. September in der St.-Georgs-Kirche

Leon Behle	Ps. 139, 5	Felix Lück	Röm. 12, 21
Fabian Bohne	Röm. 12, 21	Geena-Lee Meuser	5. Mose 4, 29
Til-Lukas Bork	1. Joh. 3, 18	Fabian Müller	Röm. 12, 21
Sophie Braun	Röm. 12, 21	Leonard Niederheide	Psalms 34, 8
Jonas Brummund	Joh. 6, 35	Allicia Nieland	Ps. 16, 1
Janine Dwelk	Matt. 16, 26	Pascal Reiland	Ps. 139, 23-24
Robin Filter	Ps. 25, 5	Luca Riecks	Ps. 91, 11
Birte Gottsch	Röm. 12, 21	Robert Schleising	Lukas 21, 33
Gero Grünewald	Sprüche 31, 8	Andreas Schwabauer	1. Mose 12, 2
Sophie Habermann	Ps. 91, 4	Lisa Sponagel-Becker	5. Mose 4, 31
Dominik Hackbarth	1. Kor. 13, 13	Isabell Szczygiel	Ps. 139, 23-24
Dennis Hax	Hebr. 13, 9	Hendrik Tietz	Ps. 97, 11
Dina Hax	Joh. 3, 16	Luisa Timmer	1. Kor. 13, 13
Jan-André Hinz	Ps. 23, 1	Anna Katharina Wächter	1. Joh. 4, 16
Mira Kirschstein	Röm. 12, 21	Angelina Wördehoff	Röm. 12, 21
Dennis Krummsdorf	Joh. 6, 35	Monique Wicorek	2. Tim 1, 7

# Konfirmation 2011 | Holthäuser Gruppen

## Konfirmation I 24.09. 9.00 Uhr

Bjarne Geldermann	Kol. 2, 3	Noel Fischer
Jannes Bohns	1. Joh. 4, 16	Julian Schäfer
Matthias König	Ps. 86, 11	Jonas Albustin
Dominik Zülch	1. Mose 12, 2	Leon Köchel

Römer 12, 21  
Matth. 28, 20b  
Römer 12, 21  
Ps. 16, 11



## Konfirmation 2 24.09. 11.30 Uhr

Luise Ballhorn	Jesaja 40, 31
David Logar	Ps. 139, 14
Luisa Selent	Jesaja 40, 31
Viktoria Grewe	Ps. 91, 11+12
Alena Jägers	Spr. 31, 8
Leonie Brusdeilins	1. Joh. 3, 18
Michelle Leipe	Ps. 27, 1
Miriam Mansfeld	Matth. 7, 7
Mick Freitag	Joh. 8, 12
Bjarne Berens	Joh. 11, 25
Luca Schröder	Jes. 41, 10

## Gruppe Pfr. Nelles

### Konfirmation 3 25.09. 9.00 Uhr

Moritz Vierhuff	Ps. 27, 1
Moritz Gottschalk	Joh. 8, 12
Yannik Hegenberg	1. Joh. 4, 16
Svea Mai	1. Mose 12, 2
Malou Lutowski	Ps. 23, 6
Joshua Helmchen	Epheser 1, 7
Marvin Materna	Römer 12, 21
Justin Maczey	Ps. 23, 1
David Prijocic	Römer 12, 21



### Konfirmation 4 25.09. 11.30 Uhr

Niklas Baum	1. Joh. 4, 16
Felix Schuster	1. Kor. 16, 14
Daniel Friederich	Ps. 50, 15
Kevin Kronen	Matth. 5, 7
Silas Tim Borgmann	Ps. 118, 24
Daniel Meier	Spr. Sal. 31, 8
Marius Müller	Ps. 145, 18
Simon Buchgeister	1. Sam. 16, 7
Christopher Fischer	Röm. 12, 21

## Gruppe Jugendsekretär Kriese



	St.-Georgs-Kirche Hattingen		Gemeindezentrum Holthausen	Andere Gottesdienstorte
Datum	Samstag 18.00 Uhr	Sonntag 9.30 Uhr	Sonntag 11.00 Uhr	
03.09.	Polenske Kammermusik			<b>Kath. Altenheim Brandtstraße</b>  jeden Mittwoch um 10.00 Uhr P. Polenske m. Abendmahl
04.09.		Polenske Abendmahl	Polenske Abendmahl	
10.09.	Nelles			
11.09.		GD mit Verabschiedung Fr. Teckenberg Bottenberg	Begrüßungs-GD Kat-ab 8 Nelles	<b>Haus der Diakonie Augustastraße</b>  jeden Donnerstag um 10.00 Uhr P. Polenske / Diakon Brauckhoff – Rupieper
17.09.	N.N.			
18.09.		Nelles Taufmöglichkeit	Nelles Taufmöglichkeit	
24.09.	Bottenberg/Polenske		9.00 + 11.30 <b>Konfirmation</b> Nelles/Kriese	<b>Wohnpark Hölter Busch (Holthausen)</b>  Gemeinschaftsraum Schlangenbusch 3 mittwochs 15.30 Uhr 28. September 12. Oktober 23. November
25.09.		10 Uhr! <b>Konfirmation</b> Polenske/Bottenberg	9.00 + 11.30 <b>Konfirmation</b> Nelles/Kriese	
01.10.	Polenske Kammermusik			
02.10. Erntedank		Begrüßungs-GD Kat-ab 8 Polenske/Bottenberg	Erntedank GD Nelles Abendmahl	
08.10.	Bottenberg			
09.10.		Polenske Taufmöglichkeit	Bottenberg Taufmöglichkeit	

15.10.	Nelles		
16.10.		Bottenberg	Nelles
22.10.	Nelles		
23.10.		Begrüßung <b>K</b> -on-tour Bottenberg/Polenske/Nelles	Nelles Taufmöglichkeit
29.10.	Bottenberg		
30.10.		Bottenberg Taufmöglichkeit	Nelles Taufmöglichkeit
31.10.	<b>Reformations- Gottesdienst</b> Sup. Bäcker, Hagen		
05.11.	Polenske Kammermusik		
06.11.		10 Uhr <b>Goldkonfirmation</b> Crone/Steinhauer Abendmahl	Polenske Abendmahl
12.11.	Polenske		
13.11.		Bottenberg	Polenske
19.11.	Nelles		
20.11. Ewigk.-So		Bottenberg Abendmahl	Nelles Abendmahl
26.11.	Bottenberg		
27.11. I.Advent		Polenske Abendmahl	Familiengottesdienst Nelles
3.12.	Polenske Kammermusik		
4.12. 2.Advent		Bottenberg Familien- Gottesdienst m. Kindergarten	2. Advent

**Kinderkirche in der  
St.-Georgs-Kirche:**

samstags  
von 10.00 -12.30 Uhr  
(13. Juni PfingstTaufRuhr)  
09. Juli  
10. September  
Info: Pfr. Bottenberg

**Kindergottesdienst in  
Holthausen:**

sonntags  
von 11.00 - 12.30 Uhr  
18. September  
16. Oktober  
20. November  
Info: Gabi Haarmann

**Im Anschluss  
an den Gottesdienst am  
Sonntag laden wir  
zum Kirchenkaffee  
ein. In den Ferien ist  
kein Kirchenkaffee!**



## Offene Kirche

### „Andachtskreis“

07. September

28. September

09. November

Ort: Gemeindehaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Eva Nüfer (Tel. 6 01 04)

### „Aufsichtskreis“

12. Oktober

16. November

Ort: Kirche / Gemeindehaus  
(wird bekannt gegeben)

Beginn: 19.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Gisela Niemke (Tel. 20 07 78)

### In beiden Kreisen sind neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen!

#### „„St. Georg“ setzt silberne Hähne für Kirchensanierung ein“

... so lautet die Überschrift eines Artikels aus der Westfälischen Rundschau vom 21.10.1989. „Der vergoldete Hahn auf der Spitze des schiefen Turmes von St. Georg stand Pate: Um die Spendenkasse für die Renovierung (Kosten: etwa 3 Mio. Mark) von Turm und Kirchenschiff sowie die Herrichtung des Portals und der alten Sakristei aufzubessern, ließ der Arbeitskreis „St.-Georgs-Kirche“ 100 „Gockel“ gießen und versilbern.“

Diese Hähne wurden von dem Hattinger Goldschmiedemeister Paul-Gerhard Herker gefertigt. Mit dem Verkauf wurden Spenden für die Sanierung der Kirche erbeten.

Beim Betreten des Gemeindebüros kann man heute noch eine der „Hähnchenketten“ (unser Bild) in einem Rahmen besichtigen.

Unser Arbeitskreis „Offene Kirche“ beschäftigte sich bei einem Treffen mit der Geschichte des Kirchturmhahns und dabei entdeckten wir eine Zigarrenkiste mit nicht verkauften Ketten (925-er Silber), die im Laufe der Zeit stark angelaufen waren.

Inzwischen wurden sie aufgearbeitet und werden nun zum Preis von 79 Euro angeboten. Bei Interesse bitte bei Gisela Niemke (Tel.: 20 07 78) melden.



Der Erlös ist für die Anschaffung von Fahrradständern an der Kirche gedacht.

Besondere Öffnungszeiten der Kirche zum **Panhas-Fest** (1. bis 3.10.2011): **12 - 18 Uhr**

## Historischer Raum für alte und neue Klänge

Samstag  
10. September 2011  
19.30 Uhr  
**Romantik und Revolution**  
Orgel-Emporenkonzert  
zum Tag des Offenen Denkmals  
Heiner Graß, Orgel



Samstag  
15. Oktober 2011  
19.30 Uhr  
**Musik für Englischhorn und Streichtrio**  
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Jean Francaix und Swan Henessy  
Detlef Groß, Englischhorn  
Fabian Kircher, Violine  
Annette Meier-Krüger, Viola  
Silke Frantz, Violoncello



Sonntag  
20. November 2011  
19.00 Uhr  
**Fantasien und Träumereien**  
Musik der Romantik bei Kerzenschein  
Birgit Schwab, Gitarre  
Daniel Ahlert, Mandoline

Der Eintritt beträgt 8,00 €  
ermäßig: 6,00 €

## Dies & Das



**Samstag, 8. Oktober 2011, 19 Uhr**  
**Gemeindezentrum Holthausen**

**„Aus den geheimen Tagebüchern des Samuel Pepys“ (1633-1703),  
gelesen von Jochen Malmshaimer**

Der Eintritt kostet 8 € (ermäßigt 6 €).  
Karten beim Kulturbüro Hattingen (Tel.  
02324/ 2043531) oder an der Abendkasse.



**Achtung!**  
**Holla** arbeitet  
an einem Kriminalfall. Oder ist  
es doch keiner?

Auf jeden Fall ist es **"Ein haariger Fall"**. Näheres erfahren Sie am  
Freitag, 11.11. um 19:30 Uhr  
und Samstag, 12.11. um 19:00 Uhr  
im Gemeindezentrum Holthausen,  
am Freitag, 18. 11. um 19:30 Uhr und  
Samstag, 19. 11. um 19:00 Uhr  
im Gemeindehaus Augustastraße.



**Neue Termine und Themen:**

10.9. „Halt! Schluss! - Turmbau zu Babel“

1.10. Erntedank

12.11. „Himmelarm und Himmelreich“



**Kinder-Kirche** findet 1x im Monat  
samstags von 10 – 12.30 Uhr statt.  
Das Team freut sich auf viele Kinder!  
Eltern können gerne dazu kommen.

### **Reformationstag 2011**

Wie in jedem Jahr zum Reformations-  
Gottesdienst haben wir auch in 2011 einen  
prominenten Menschen aus der  
gesellschaftlichen oder kirchlichen Öf-  
fentlichkeit eingeladen, der die Predigt  
halten wird. Wir freuen uns, am 31.



Oktober **Superintendent Bernd  
Becker** aus dem Kirchenkreis Hagen  
zum Gottesdienst um 18.00 Uhr in der  
St.-Georgs-Kirche begrüßen zu dürfen.  
Der Kirchenkreis Hagen gehört inner-  
halb der Ev. Kirche von Westfalen zu-  
sammen mit dem Kirchenkreis  
Schwelm und unserem Kirchenkreis  
Hattingen-Witten zu einem gemeinsa-  
men „Gestaltungsraum“. Auf dieser  
Struktur-Ebene wurde in der Kirche in  
den letzten Jahren vieles „reformiert“.

## Dies & Das

Der November ist der Monat, in dem die Menschen ihre Vergänglichkeit besonders spüren. Die Bäume verlieren die letzten Blätter und der Winter bricht ein. Allerheiligen,

Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag beenden das Kirchenjahr und führen uns den Verlust geliebter Menschen vor Augen. Menschen gehen über Friedhöfe, um an den Gräbern zu trauern. Für viele ist der November ein Monat, der Angst und Depressionen hervorruft und die Lebenskräfte ermüden lässt.

Doch der November muss kein „trostloser“ Monat sein. Die christliche Hoffnung kann der Zeit der Trauer eine Kultur des Trauerns und Tröstens geben. Die Trauer, die Sprachlosigkeit und die Wut können zugelassen und vor Gott gebracht werden. Neben dem gesprochenen Wort bieten vor allen Liedern die Möglichkeit, eine solche Kultur zu erleben und einzuüben. Solche Lieder können sie bei dem

„Trostkonzert“ am **Samstag, dem 19. November**, einen Tag vor dem Ewigkeitssonntag, erleben. Das Trostkonzert wird um **19 Uhr im Gemein-**



**dezentrum Holthausen** beginnen.

Die Sängerin **Njeri Weth** bedient sich dabei vor allem der Musik des zeitgenössischen



Gospel, einer Musikrichtung, die besonders im Herzen, der Seele und der Leidenschaft des Menschen ihren Ursprung hat und die schon auf musikalischer Ebene den Inhalt erlebbar vermitteln kann. Aber das Trostkonzert geht noch einen Schritt weiter. Den Liedern werden weitere Worte und Gesten des Trostes an die Seite gestellt. Ein gottesdienstlicher Rahmen dient der Gewissheit, in der Gegenwart Gottes zu sein.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende zur Finanzierung des Konzertes wird am Ausgang gebeten.



### Neue Katchus und Konfis gehen an den Start

Nachanmeldungen zu den neuen Katechumenengruppen (Jahrgang 2002/2003, „Kat-ab8“) und Konfirmandengruppen (Jg. 1998/1999, „K-on-Tour“) sind noch bis zum 15. September möglich. Die Konfis starten wie immer mit der Segelfreizeit in Herbstferien.

Infos bei Pfr. Frank Bottenberg, Tel. 34 50 65

## Die Gemeinde nimmt Anteil



### Getauft wurden:

Anna Doos  
Lukas Krampe  
Felix Krall  
Leonard Elias Chur  
Hannes Stermann  
Noel Fischer  
Svea Mai  
Cindy Marx  
Paul Risse  
Nils Borbe  
Lina Drumm  
Mia Wührer  
Cedric Gördes

André-Karsten Schambach  
Julie Ring  
Kjara Sophie Brüggemann  
Damin-Luca Brüggemann  
Maurice Janczak  
Leon Grünewald  
Romeo Gärtig  
Leon Römer  
Jana Figur  
Luna Dombrowski  
Emily Dombrowski  
Alina Rogalla

Luca-Leonie Siepmann  
Levi Siepmann  
Luis Siepmann  
Luna Siepmann  
Nico Kogelheide  
Luis Herwig  
Marlen Hebler  
Konrad Kaminski  
Leon Günther  
Mia Lilith Siebenborn  
Sebastian Renner



### „50 Jahre Brahmsee - 50 Jahre Danke“

Zum Danke-Rap der Band klatschten im Jubiläumsgottesdienst über 250 Kinder, Gäste und Ehemalige. Die Geschichte der Freizeiten über 5 Dekaden wurde zuvor in Erinnerung gerufen. Zum Abschluss war jedes der 5 Boote mit Mitarbeitern je eines Jahrzehntes besetzt. Mehr Infos unter [www.cvjm-Hattingen.de](http://www.cvjm-Hattingen.de)

# Die Gemeinde nimmt Anteil

## Getraut wurden:

Sebastian Krohm & Sabine, geb. Najda  
Sebastian Schymik & Luisa, geb. Conrad  
Manfred Girschek & Karin, geb. Frischmuth  
Matthias Buschmann & Katrin, geb. Bachstädt  
Jens Bäcker & Andrea, geb. Lauer  
Christoph Muschallik & Yasmin, geb. Paulisch  
Jan Aschendorf & Verena, geb. Finger  
Andrey Mesenec & Svetlana, geb. Tissen  
Matthias Wisch & Alexandra, geb. Daube  
Markus Neuhaus & und Lena, geb. Schadowski



## Beigesetzt wurden:

Michael Hossfeld, 49 J.  
Wilhelm Niermann, 86 J.  
David Justus, 72 J.  
Norbert Plaumann, 77 J.  
Anneliese Bläser, 88 J.  
Friedel Gundlach, 77 J.  
Erika Düsterloh, 81 J.  
Gerhard Pfeifer, 77 J.  
Ernst Korseska, 82 J.  
Helmut Kowalski, 88 J.  
Friedrich Pech, 69 J.

Erna Bechstein, 101 J.  
Helga Nisiolek, 77 J.  
Klaus Peters, 79 J.  
Jacob Stettinger, 75 J.  
Horst Borchert, 86 J.  
Christa Weidenbach, 74 J.  
Erhard Reinhardt, 79 J.  
Emilia Svistelnikova, 85 J.  
Heide Marie Meissner, 70 J.  
Erika Seibel, 76 J.





## Termine im CVJM

### Krabbelgruppen

Mi 10.00 - 12.00 Uhr  
 Mi 16.00 - 17.30 Uhr  
 Do 10.00 - 12.00 Uhr



### Offene Tür

#### für Kinder und Jugendliche

dienstags 17-20 Uhr  
 donnerstags 17-20 Uhr  
 sonntags 14-20 Uhr



### Vorkindergartengruppe

9.00 - 12.00 Uhr  
 montags u. dienstags  
 für 2-jährige Kinder  
 Weitere Gruppen auf Anfrage.



**INFO:** Kerstin Sponagel-Becker  
 Tel.: 50 18 13

### Vorbereitung KinderKirche

17.00 - 18.00 Uhr  
 mittwochs, 14-tägig  
 im Mitarbeiterraum

### Zusammenkunft

18.30-20.30 Uhr  
 mittwochs für 16 - 19 jährige

### Kindergruppe 16.30 - 18.00 Uhr

2. + 4. Mittwoch im Monat

### Kindergruppe in Holthausen

15.30 - 17.00 Uhr  
 1. + 3. Mittwoch im Monat

### Konfigruppen „K-on-Tour“

(Innenstadt und Holthausen)  
 dienstags 15.30 - 17.30 Uhr

### „AfterKat“ (ehem. Katechumenen)

dienstags 15.30-17.00 Uhr

### „Kinder OT“

#### mit Programmangebot

15.00 - 18.00 Uhr montags und  
 15.00 - 18.00 Uhr freitags  
 (für 6-11 jährige)



### Freitagskreis

Freundeskreis Behinderter und  
 Nichtbehinderter 18.00 - 20.00 Uhr  
 1. Freitag im Monat

### Sport im CVJM

**Handballgruppe** donnerstags  
 18.30 - 20.10 Uhr Sporthalle Talstraße

### Mutter/Vater-Kind-Turnen freitags

17.00 - 18.00 Uhr Sporthalle Holthausen

### Volleyballgruppe freitags

18.00 - 19.30 Uhr Sporthalle Holthausen

### „MAB“ Mitarbeiterkreis

CVJM-Mitarbeiter  
 freitags 19.30 - 22.00 Uhr  
 (1 x im Monat - Aushang beachten!)



### BBC Big Blast Company

(Bigband für Junge Erwachsene)  
 dienstags 19.00 - 21.00 Uhr

### Vorbereitung „K-on-Tour“

17.00 - 18.30 Uhr  
 dienstags  
 im Mitarbeiterraum

**INFO: Jugendsekretär Matthias Kriese, Tel.: 2 13 14**

# Termine im Gemeindehaus Augustastraße 9-13

## Bastelkreis

Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat  
um 18.30 Uhr  
Sommerpause 21.6-6.9.

## Gesellenverein montags, 19 Uhr

26. Sept. Strukturwandel?!  
aktuelle Stadtentwicklung  
Refn.: Fr. M. Fry
24. Okt. Pflegeversicherung u.  
häusl. Krankenpflege  
Ref.: H. Ulrich Maus
21. Nov. Staat in Krisensituation?  
(THW 99% Ehrenamt)  
Ref.: Sprecher des THW  
Hattingen
19. Dez. Die Zehn Gebote  
auch heute noch aktuell?  
Ref.: Pfr. U. Polenske

## Frauengemeinschaft

### St.-Georg mittwochs 15.00 Uhr

14. Sept., 28. Sept., 12. Okt. Erntedank,  
26. Okt., 09. Nov., 23. Nov.,  
07. Dez. Advent

## EAB

Treffen 14täglich mittwochs, 15 Uhr  
07. u. 21. Sept., 05. u. 19. Okt., 02., 16.  
u. 30. Nov., 14. u. 28. Dez.

## Tanzcafé am Sonntag

von 15-17 Uhr im GH St.-Georg  
04. Sept., 16. Okt., 13. u. 27. Nov.  
**Herbstfest:** Sa., 15.10. Beginn 18.30h  
**Adventsfeier:** So., 04.12.2011

## Freitagsspiele

Würfel-, Brett- oder Kartenspiele  
und dazu lecker Kaffee ...  
jeden Freitag von 14 - 17 Uhr

## Frauenhilfe



mittwochs, alle 14 Tage, 15 Uhr  
07.09. Exkursion zum Heidehof  
21.09. 50 Jahre Brahmsee  
05.10. Erntedankfest  
„Es geht durch unsre Hände...“  
19.10. Weinfest (m. W. Schulte)  
02.11. Zusammenkunft  
16.11. Buß- & Betttag 15.00 Beginn,  
16.00 GD i.d. Kirche  
**INFO:** Gretel Peukert, Tel.: 2 15 70

## St.-Georgs-Kantorei

Probe: montags 20.00 Uhr

## Seniorengruppe St.-Georg

donnerstags 15 Uhr  
29. Sep, 27. Okt., 24. Nov.

## EGV-Gesellentreff

dienstags von 15-17 Uhr  
27. Sept. 13h Treffen Ev. Gem.-Haus  
Fahrt zum Planetarium Bochum  
25. Oktober Kaffeetrinken/Bingo  
22. November Kaffeetrinken/Bingo  
20. Dezember kl. Weihnachtsfeier  
**INFO Gesellenverein:**  
Willi Arnscheidt, Tel.: 6 14 93

## Gesellenverein Skatgruppe

dienstags 15.45 Uhr  
06. Sept., 11. Okt., 07. Nov., 05. Dez  
Meldebeginn 15.30Uhr  
Meldeschluss 16 Uhr



## Bibel entdecken!

montags, 19.30 Uhr  
5. Sept, 7. Nov.

**INFO:** Pfr. Bottenberg Tel.: 34 50 65

# Termine in Holthausen



## Frauenhilfe

mittwochs  
alle 14 Tage, 15 Uhr

- 07. Sept. Einladung der Konfi-Eltern
- 21. Sept. Geburtstags-Kaffee
- 05. Okt. Erntedank/90j. Jubiläum

Die weiteren Themen für  
19. Okt., 02. Nov. 16. Nov. Und  
30. Nov. werden bekannt gegeben.

INFO: Wiltrut Scheer Tel. 3 05 79

## Treff der anonymen Alkoholiker



donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr  
INFO: Telefon 3 91 15 50

## Töpfern für jedermann



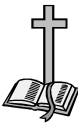
14-tägig mittwochs  
von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

INFO: Marlies Kubitsch, Tel. 6 22 37

## Bibelkreis

jeden 2. Mittwoch  
im Monat um 17.30 Uhr

INFO: P. Ludwig Nelles Tel.: 3 11 11



jeden Mittwoch  
in Holthausen  
19.30 - 21.30 Uhr

INFO: Monika Grewe  
Tel. 96 27 07

[www.happysingers-hattingen.de](http://www.happysingers-hattingen.de)

## Laienspielgruppe



mittwochs  
alle 14 Tage, 18.30 Uhr

INFO: Monika Erlbruch Tel. 3 35 10



dienstags alle 14 Tage,  
17.30 Uhr

13.+27. Sept. , 11.+25. Okt., 8.+22.  
Nov. , 6.+20. Dez.

INFO: Richard Ihnen Tel.: 3 18 02

## Bastelkreis



dienstags  
alle 14 Tage, 15 Uhr

13.+27. Sept. , 11.+25. Okt., 8.+22.  
Nov. , 6.+20. Dez.

INFO: Hanne Müller, Tel.: 3 15 08



sonntags  
von 17.30 bis 20 Uhr  
Info: Ilka Schulte  
Tel.: 3 41 55

[www.mummenschanz.org](http://www.mummenschanz.org)

## Kat-ab8 - Katechumenengruppe

15.00 - 16.30 Uhr, dienstags,  
alle 14 Tage. Info: P.Nelles, Tel 3 11 11



## Tanzgruppe

donnerstags 17.00 Uhr  
INFO: Dorothea Knoch  
Tel. 3 00 46

## Ev. Singkreis Holthausen

dienstags 20.00 Uhr  
INFO:

Ulrike Schmitz Tel.: 3 15 30



## Termine in Holthausen



### Spielgruppen

Bis So-Ferien: dienstags  
und mittwochs  
9.30 - 11.00 Uhr  
für 1-2 jährige Kinder

donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr  
für 2 - 3 jährige Kinder.

Danach 1x monatl. nach Absprache  
INFO: Petra Timme Tel. 6 79 93

### KiGoDi-Treff

mittwochs 14-täglich, 19.30 Uhr  
INFO: P. Ludwig Nelles Tel.: 3 11 11

### KiGoDi in Holthausen:

18. September; 16. Oktober  
20. November  
11:00 bis 12:30 Uhr  
INFO: Gabi Haarmann Tel.: 5 39 86

## Neues im neuen Jugendraum

### Tanzgruppe „Tweens“

jeweils montags 16 Uhr.  
Kontakt: Carina Rimmel, Tel. 33840

### Kindergruppe („After-Kat“)

mittwochs, 15.30 - 17.00 Uhr  
INFO: Carla Gottschalk oder  
Matthias Kriese, Tel. 21314

### Kirchenbären

montags, 17.00 - 18.30 Uhr  
INFO: Carina Rimmel, Tel. 33840  
oder Pfr. Nelles. Tel. 31111

### „Computer-Club“

jeweils Freitags 16 Uhr;  
Kontakt: Volker Ehrle, Tel. 9329057  
oder [pc-club@t-online.de](mailto:pc-club@t-online.de)

### refresh

- der erfrischend andere Treff  
donnerstags, 17 - 19 Uhr, ab 12 Jahre  
INFO: Doro Ehrle, Tel. 61844  
oder Pfr. Nelles. Tel. 31111

## 8. Advents- und Weihnachtsbasar der Gruppen und Vereine aus Holthausen

Reibplätzchen – Adventskränze –  
Waffeln – Trödelmarkt – Glühwein –  
Würstchen – Kaffeestube – Plätzchen -  
Basteln - Panhas - Musik  
und vieles mehr



25. - 27.11.2011

rund um das Gemeindezentrum Holthausen

# Wir sind für Sie da !

Jetzt auch im Internet:

[www.stgeorg-hattingen.de](http://www.stgeorg-hattingen.de)

**Gemeindebüro St.-Georg**  
Kirchplatz 19, 45525 Hattingen  
Gemeinsekretärin  
Susanne Kocher  
Tel. 95 49 30  
Fax 95 49 31  
[stgeorg@kirche-hawi.de](mailto:stgeorg@kirche-hawi.de)

## Bürozeiten:

Mo. + Do. 9.00 - 11.00 Uhr  
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 14.00 - 16.00 Uhr  
dienstags geschlossen!

## 1. Bezirk:

Pfarrer Udo Polenske  
Waldstraße 22  
[polenske@kirche-hawi.de](mailto:polenske@kirche-hawi.de)  
Tel. 2 25 24

## 2. Bezirk:

Pfarrer Ludwig Nelles  
Dorfstraße 7  
[lnelles@arcor.de](mailto:lnelles@arcor.de)  
Tel. 3 11 11

## 3. Bezirk:

Pfarrer Frank Bottenberg  
Im Mühlenwinkel 36  
[bottenberg@kirche-hawi.de](mailto:bottenberg@kirche-hawi.de)  
Tel. 34 50 65

## Geöffnete Kirche

Mo – Sa 10.30 - 12.30 Uhr und  
15.00 - 17.00 Uhr  
So 15.00 - 17.00 Uhr



**Gemeindehaus  
St.-Georg**, Augustastr. 9  
Hausmeister Brummund  
Tel. 0163 / 23 72 590

**Gemeindezentrum  
Holthausen**, Dorfstr. 9  
Hausmeister Brummund  
Tel. 3 02 08 oder  
Tel. 0163 / 23 72 590

**CVJM-Jugendheim**  
Augustastr. 13  
Matthias Kriese  
Tel. 2 13 14

**Kindertagesstätte  
St.-Georg**  
Emschestr. 30  
Leiterin  
Dagmar Teckenberg  
Tel. 2 27 39

**Altenheime**  
Haus der Diakonie  
Augustastr. 7  
Tel. 92 41 - 0  
Altenheimseelsorger  
Braukhoff-Rupieper  
Tel. 92 41 - 27  
Martin Luther Haus  
Waldstr. 51  
Tel. 92 31 - 0  
St.-Joseph (katholisch)  
Brandtstr. 9  
Tel. 5 99 60

**Ev. Krankenhaus**  
Bredenscheider Straße  
Tel. 502 - 0  
Krankenhausseelsorger  
Pfr. Ranft,  
Tel. 502 - 355  
Kurzzeitpflegezentrum  
Waldstraße  
Tel. 502-936

**Ambulante  
Pflegeeinrichtungen**  
Diakoniestation  
Hattingen-Sprockhövel  
Augustastr. 7  
Tel. 2 84 24 (Hattingen)  
Tel. 7 70 06 (Sprockhövel)  
Pflegetelefon  
Tel. 68 67 816

Ambulante Dienste:  
**Ev. Krankenhaus**  
Tel. 502 - 480

**Friedhofsverwaltung**  
Kirchplatz 19  
Tel. 95 49 20  
oder 95 49 25

**Gesamtverband**  
Kirchplatz 19  
Tel. 95 49 64  
**Katholische  
Nachbargemeinde  
St. Peter und Paul**,  
Bahnhofstr. 13  
Tel. 5 91 90